**Zusammenfassung Endbericht für Endbericht**

Sozioökonomisch benachteiligte Menschen sind eine der wichtigsten Zielgruppen der Gesundheitsförderung. Ein wesentliches Charakteristikum dieser Zielgruppe ist, dass sie wenige soziale Kontakte haben. Soziale Beziehungen gelten aber als wichtige gesundheitliche Ressourcen.

Das Projekt „trotz allem vernetzt“ fördert die Integration armer Menschen. Die TeilnehmerInnen sind von den Jugendämtern zugewiesene Familien und Personen, die eine Schuldenberatung machen.

Nach einer neu entwickelten Analyse wird im Einzelkontakt ein persönliches Integrationsziel erarbeitet. Dann werden in individuellen Beratungen und in 6 Modulen diese Ziele unterstützt: im kinder.netz durch eine Tagesbetreuung, im jugend.netz durch ein Jugendhaus, im familien.netz werden Familiengruppen gebildet. Im gemeinde.netz wird das regionale Vereinsleben genutzt. Im Modul netz.pass werden finanzielle Barrieren überwunden und im inter.netz das Internet für soziale Vernetzung genutzt.

540 direkte TeilnehmerInnen gab es und viele von ihnen konnte eine nachhaltige Verbesserung der sozialen Kontakte erfahren. 6 Familiengruppen mit je ca. 25 Personen wurden durchgeführt. Ca. 40 Jugendliche haben den Zugang zum Jugendhaus gefunden. Gefährdete Kinder aus armen Familien haben in der Tagesbetreuung talENTE Freunde gefunden und deren Eltern sind in guten Austausch untereinander gekommen. Etwa 160 Personen erhielten finanzielle Unterstützung im Ausmaß von insgesamt 30.000,- €, um soziale Aktivitäten zu ermöglichen. Viele TeilnehmerInnen sind in regionalen Vereinen und Gruppen aufgenommen. Das soziale Netz als wesentliche Gesundheitsressource der armutsgefährdeten Zielgruppe wurde gestärkt.

Ein weiteres Ziel des Projektes war es, die vielen Systempartner des Projektes auf die die Wichtigkeit einer Ausrichtung ihrer Organisation auf diese Menschen zu erkennen und in ihre Praxis zu integrieren. All unsere Systempartner wie auch wir selbst haben neue und ermutigende Erfahrungen im Umgang mit dieser Zielgruppe gemacht und wurden für das Thema der Integration und sozialen Vernetzung von Menschen mit niedrigem sozioökonomischen Status sensibilisiert.